



## Senat 2

### MITTEILUNG EINES LESERS

*Der Presserat ist ein Verein, der sich für verantwortungsvollen Journalismus einsetzt und dem die wichtigsten Journalisten- und Verlegerverbände Österreichs angehören. Die Mitglieder der beiden Senate des Presserats sind weisungsfrei und unabhängig.*

*Im vorliegenden Fall ist der Senat 2 aufgrund einer Mitteilung eines Lesers tätig geworden und hat seinen medienethischen Standpunkt geäußert. Die Medieninhaberin der „Kronen Zeitung“ hat sich der Schiedsgerichtsbarkeit des Presserats bisher nicht unterworfen.*

Ein Leser kritisiert die Schlagzeile auf der Titelseite der „Kronen Zeitung“ vom 18.07.2014: „Schossen Russen Urlaubsflieger ab?“. Er sieht darin eine Falschberichterstattung und eine Pauschalverunglimpfung aller Russen.

Die Schlagzeile gehört zu dem auf den Seiten 2 und 3 erschienenen Artikel „Malaysischer Flieger über Ukraine abgeschossen!“, in dem von dem am Tag davor in der Ostukraine abgeschossenen Flugzeug der Malaysian Airlines berichtet wird. Im Artikel wird auf die Frage eingegangen, wer für den Abschuss verantwortlich ist. Darüber hinaus wird festgehalten, dass sich die ukrainische Regierung und pro-russische Separatisten aus der Ostukraine gegenseitig beschuldigen, für den Abschuss verantwortlich zu sein. In einem Bildtext auf Seite drei wird auch noch angemerkt, dass ein russischer Kampjet bereits ein ukrainisches Militärflugzeug abgeschossen habe.

***Der Senat hat beschlossen, in diesem Fall kein selbständiges Verfahren einzuleiten.***

Der Senat hält zunächst fest, dass es selbst heute noch nicht geklärt ist, wer das Flugzeug abgeschossen hat.

Für den Senat ist es außerdem von Bedeutung, dass die Schlagzeile der „Kronen Zeitung“ in Form einer Frage formuliert war. Eine klare Schuldzuweisung lässt sich aus der Formulierung nicht schließen.

Bei einem Thema von so großem öffentlichen Interesse wie dem Abschuss eines Passagierflugzeuges ist es aus medienethischer Sicht grundsätzlich legitim, die Frage nach den Verantwortlichen zu stellen.

Schlagzeilen werden im Allgemeinen kurz und prägnant formuliert. In den Berichten der „Kronen Zeitung“ zum Absturz wird in erster Linie die Meinung vertreten, dass pro-russische Separatisten für den Abschuss verantwortlich seien, die möglicherweise Flugabwehrwaffen vom russischen Militär geliefert bekommen haben. Mit der Schlagzeile waren also vor allem pro-russische Separatisten gemeint, die nach Meinung der Zeitung vielleicht vom russischen Militär unterstützt wurden.

In einem Bildtext auf Seite drei wird darüber hinaus zumindest implizit angedeutet, dass auch das russische Militär für den Abschuss verantwortlich sein könnte, da ein russischer Kampfjet während des Ukraine-Konflikts bereits einmal ein ukrainisches Kampfflugzeug abgeschossen habe.

In den Berichten wird aber auch klargestellt, dass die pro-russischen Separatisten den Abschuss dementieren und die tatsächliche Ursache dafür noch nicht geklärt sei.

Die verkürzte Frage in der Schlagzeile, ob „Russen das Flugzeug abgeschossen haben“, erscheint dem Senat im gegebenen Fall als unbedenklich. Eine Verunglimpfung aller Russen liegt nicht vor. Die mit der Frage für möglich gehaltene Verantwortung träge den Staat, das Militär bzw. pro-russische Separatisten und nicht pauschal die russische Bevölkerung.

Österreichischer Presserat  
Senat 2  
Stv. Vors. Mag. Benedikt Kommenda  
09.09.2014